



1. Mai 2018*

* Infos zu unseren Aktionen am 1. Mai 2018 findest du unter www.dgb-jugend-bayern.de und auf Facebook unter DGB-Jugend Bayern.

Am 1. Mai penn' ich aus! *

Du kannst was bewegen! Also komm raus zum 1. Mai!

*** AUF GAR KEINEN FALL! WARUM?**

Der „Tag der Arbeit“

ein Tag des Widerstandes

Kampf um den Acht-Stunden-Tag

400.000 Arbeiter_innen aus 11.000 Betrieben in den USA treten in den Streik.

Zum ersten Mal weltweit

Millionen arbeitender Menschen begehen zum ersten Mal weltweit den Kampftag der Arbeiterbewegung.

Einmaliger Feiertag in Weimarer Republik

Die Weimarer Nationalversammlung erklärt den 1. Mai 1919 zum gesetzlichen Feiertag.

Missbrauch während Hitlerfaschismus

Die Nationalsozialisten missbrauchen den 1. Mai als „Tag der nationalen Arbeit“. Schon am 2. Mai 1933 zerschlagen sie die Gewerkschaften, stürmen und besetzen die Gewerkschaftshäuser und verhaften tausende Gewerkschafter_innen. Doch auch während der zwölf Jahre des Hitlerfaschismus bleibt der 1. Mai ein Tag des Widerstands der Arbeiterbewegung.

„Samstags gehört Väti mir“

Der lange Einsatz des DGB für die 5 Tage-Woche mit freiem Wochenende hat sich gelohnt. Heute ist sie für die meisten Beschäftigten in Deutschland Realität.

„Die Zukunft gewinnen – mitbestimmen“

Unter diesem Slogan wirbt der DGB für mehr Mitbestimmung. Das 1952 verabschiedete Betriebsverfassungsgesetz, in dem die Mitbestimmung in Betrieben geregelt wird, wird immer wieder geändert und 2001 schließlich erneuert. Unter anderem können in Kleinbetrieben nun leichter Betriebsräte gebildet werden.

„Moin, moin Mindestlohn“

Seit dem 1. Januar 2015 gibt es nach einem Jahrzehnt Einsatz und Protest der Gewerkschaften den Mindestlohn in Deutschland.

und heute?

Der 1. Mai war und ist ein Tag, an dem wir **auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam machen**. Ein Tag, an dem wir unsere Forderungen an die Politik laut nach außen tragen. Gerade **für uns, die junge Generation, gibt es viel zu tun**: Ausbildung unter schlechten Bedingungen und ohne Perspektive, Studium für Privilegierte, prekäre und befristete Beschäftigungsverhältnisse für Berufsanfänger_innen – wir brauchen einen Reboot in ein gerechteres Bayern! Auch die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen machen deutlich, dass wir Gesicht zeigen müssen. **Rechtspopulistische Parteien sind auf dem Vormarsch**, die AfD könnte in den nächsten Bayerischen Landtag einziehen.

Dagegen müssen wir uns wehren!

Also lasst uns rausgehen und uns gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft einsetzen!

**Du kannst was bewegen!
Also komm raus zum 1. Mai!**



10 Tage gesetzliche Bildungsfreistellung pro Jahr!

Mehr bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen!

Eine Schule für alle!

Gute Ausbildung statt Ausbeutung!

ÖPNV-Ausbau und Azubiticket für 1€/Tag!

Migration und Integration: Vielfalt statt Ausgrenzung!

REBOOT BAVARIA